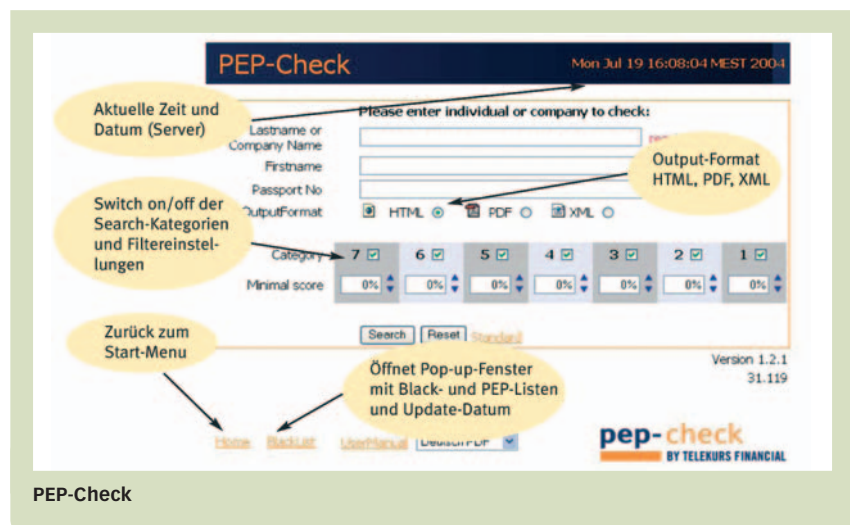


Wider Geldwäsche und E-Mail-Missbrauch

Mit PEP-Check hat das Bieler Softwareunternehmen Rolotec AG eine Applikation für die Geldwäscherei-Bekämpfung entwickelt. Compliance-Verantwortliche können auf weitere Software-Innovationen zählen. *Hans Fischer*

Um Verstösse gegen die Geldwäscherei-Gesetzgebungen zu minimieren, sind die Finanzunternehmen der FATF-Mitgliedstaaten (Financial Action Task Force on Money Laundering) gehalten, Abklärungen bezüglich politisch exponierten Personen (PEP), professionellen Notenhändlern oder terroristischer Organisationen zu treffen. Kurz: Finanzinstitute haben potenzielle und bestehende Kunden anhand von Listen (u.a. PEP- und Black-Listen) zu überprüfen. Selbstredend, dass diese ad-hoc- und Routineabfragen möglichst automatisiert und trotzdem maximal zuverlässig zu erfolgen haben.

Diese Anforderung erfüllt die Applikation PEP-Check, welche die Bieler Rolotec AG im Auftrag von Telekurs Financial Information Ltd. entwickelt hat. Periodische Überprüfungen des gesamten Kundenstammes sind genauso möglich wie Einzelabfragen im Rahmen von Kontoeröffnungen. Die Namen werden



mit den sechs wichtigsten Namenslisten abgeglichen. Auf Wunsch können Finanzinstitute zusätzliche Listen integrieren. Die Suchresultate werden in sieben Kategorien angezeigt – deren Detaillierungsgrad reicht von exakten bis sehr vagen Treffern. In Planung ist die Entwicklung einer mandantenfähigen Serverversion, welche die zentral gesteuerte Regelung der Compliance-Anforderungen ermöglicht.

Insidervergehen früh erkannt

Die Automatisierung von Compliance, speziell in der Finanzbranche, gewinnt generell an Bedeutung, wie in diesem Netzguide IT in Finance 2007 auf Seite 62/63 beschrieben wird. Eine wichtige Rolle spielt diesbezüglich das norwegische Unternehmen FAST, zusammen mit Autonomy Weltmarktführer im Bereich Enterprise Search/Wissensmanagement. FAST-CEO John M. Lervik erklärt auf Anfrage, dass sein Unternehmen eine breite Palette an Compliance Monitoring-Lösungen anbiete. Die Börse in Oslo gehört genauso zu den Kunden, wie zum Beispiel auch Goldman Sachs oder die australischen Börsenverantwortlichen. Im Zusammenhang mit der ASX geht es bei der automatisierten

Compliance insbesondere um die Erkennung und Verhinderung von Insiderhandel. Dazu werden diverse Informationsquellen wie Nachrichtenagenturen, Websites, Chats, Studien oder Blogs aus Analystensicht gescannt und anschliessend in Korrelation zu Preisbewegungen gesetzt. Selbst sorgfältig geplante Verschleierungsversuche wurden mit diesem Vorgehen schon aufgedeckt.

Kombination mit Wissensmanagement

Angepasst an die internen und externen Anforderungen machen solcherlei Anwendungen auch innerhalb von Finanzinstituten sehr viel Sinn. Bereits schon eine Echtzeit-Überprüfung von E-Mail oder Instant Messaging erleichtert die Arbeit der Compliance-Verantwortlichen enorm und erhöht gleichzeitig die Sicherheit. Kombiniert mit einer leistungsfähigen Wissensmanagement-Software lassen sich auf Knopfdruck standardisierte Rapporte, Wissensverzeichnisse oder individuelle Recherchen erstellen. Gemeinsam mit unseren Software-Partner FAST präsentieren wir gerne die äusserst umfangreichen und auf alle Kundenbedürfnisse anpassbaren Möglichkeiten. ■

Rolotec AG

Gegründet 1985,
39 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
Mehrheitsaktionärin: Telekurs Group
Geschäftsführer: Jörg Buser
Tätigkeitsgebiete:
– Börseninformationssystem
– Datenverarbeitung
– Knowledge Management
– Beratung
– Sicherheit
– Operating



URL: www.rolotec.ch
Weblog: www.rolotec.ch/blog
E-Mail: info@rolotec.ch
Telefon: +41 (0) 32 344 86 10
Post: Gottstattstrasse 24, 2500 Biel 8